



## Liebe Kunden, liebe Logistik-Interessierte,

---

Die Automobilindustrie ist wie kaum eine andere Branche Motor bei der Erschließung von Potenzialen in unternehmensübergreifenden Transportprozessen. Diese Potenziale lassen sich nicht alleine mit Erweiterungen in der bestehenden ERP-Software realisieren. Vielmehr setzt sich auf breiter Ebene die Erkenntnis durch, dass erst integrierte Supply Chain Execution-Systeme wie der *logistics-server*<sup>®</sup> die Komplexität vernetzter Transportprozesse umfassend beherrschbar machen.

Der Druck auf die Zulieferer wächst. Zunehmend verlagern die Hersteller und OEMs große Teile der Wertschöpfungskette dahin, wo sie schneller und kostengünstiger sind: zu den Zulieferbetrieben. Bis zum Jahre 2015, so schätzen Analysten der Mercer Management Consulting, wird nur noch ein Viertel der Wertschöpfung vom Hersteller selbst erbracht, der Rest wird zu den Lieferanten verlagert.

Sicher ein Grund dafür, dass die Automobil-Zulieferindustrie derzeit großes Interesse an unserer Software zeigt. Mit dem *logistics-server*<sup>®</sup> können viele Aufgaben automatisiert werden, die mit der Planung, Steuerung und Überwachung unternehmensübergreifender

Transportprozesse im Zusammenhang stehen. Die Erfahrung zeigt, dass solche Optimierungen im Bereich der Supply Chain Execution (SCE) die Transport- und Bestandskosten um 20 Prozent und die Prozesskosten um bis zu 40 Prozent senken kann.

In dieser Ausgabe unserer *inet-News* steht das Thema „Automotive“ im Fokus. Auf diesem Gebiet verfügt *inet-logistics* über umfassende Branchenerfahrungen aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Kunden der Automobilindustrie wie Magna Steyr Fahrzeugtechnik, SAS, Veritas und Schefenacker. Weitere Aufträge unserer Bestandskunden sowie Großprojekte mit Neukunden wie die renommierten Automobilzulieferer Faurecia und TRW dokumentieren das Brancheninteresse an unseren Lösungen.

Herzlichst, Ihr

Oswald Werle

### **Inhalt**

Auszug Automotive Kunden . . . . .	Seite 2
Kundenmeldungen <i>Faurecia, TRW</i> . . . . .	Seite 2-3

Langjähriger Automotive Kunde <i>Magna Steyr</i> . . . . .	Seite 3
Themenwelt <i>Automotive Produktionssystem</i> . . . . .	Seite 4

«AUSZUG AUTOMOTIVE KUNDEN»

**faurecia**

**Faurecia Autositze**, weltweit operierender Automobilzulieferer für Autositze

- Lademittelmanagement



**Lear Corporation**, einer der weltgrößten Systemlieferanten für Fahrzeuginnenausstattungen

- Frachtkostenmanagement



**Magna Steyr Fahrzeugtechnik**, weltweit größter Auftragsentwickler und -hersteller von Automobilen

- Transport-, Frachtkosten- und Lademittelmanagement



**SAS Autosystemtechnik**, weltweit operierender Automobilzulieferer im Bereich Cockpit-Module

- Lademittelmanagement



**Schefenacker**, weltweit operierender Automobilzulieferer im Bereich der Beleuchtungs-, Audio- und Spiegeltechnologie

- Lademittelmanagement



**TRW Automotive**, führender Anbieter von aktiver und passiver Fahrzeugsicherheit

- Frachtkostenmanagement

**Veritas**

**Veritas**, weltweit tätiger Automobilhersteller und -lieferant von Leitungs- und Dichtungssystemen

- Lademittelmanagement



«KUNDENMELDUNGEN»

**faurecia**

**Europaweite Verwaltung der Lademittel mit inet-logistics**

➔ Faurecia Autositze GmbH

**Als weltweit operierender Automobilzulieferer hat sich Faurecia nach erfolgreichem Betrieb am Standort Leipzig entschieden, seine Lademittel künftig europaweit mit der Softwarelösung Lademittelmanagement von inet-logistics zu verwalten.**

Durch die Einführung der neuen Baureihen des 1er BMW (bisher nur 3er BMW) stieg die Zunahme der Artikel sowie der Lademittel bei Faurecia erheblich. Demzufolge wurde ein Pilotprojekt zur Optimierung des Lademittelmanagements am Produktionsstandort Leipzig gestartet. Nach erfolgreichem Betrieb (produktiv seit September 2007) wird die Softwarelösung Lademittelmanagement von inet-logistics nun in einem nächsten Schritt europaweit auf weitere Werke von Faurecia ausgerollt.



## TRW entscheidet sich für Frachtkostenmanagement

➔ TWR Automotive GmbH

**TRW Automotive strebt eine erhöhte Transparenz und Effizienz im Bereich der Frachtkosten an. Durch die Einführung der Softwarelösung Frachtkostenmanagement von inet-logistics erfolgt eine automatisierte Verrechnung der Transportdienstleistungen.**

Die TRW ist im globalen Automotive Umfeld mit 67.000 Mitarbeitern der führende Anbieter von aktiver und passiver Fahrzeugsicherheit. Das Unternehmen ist weltweit mit 200 Werken und Niederlassungen in 28 Ländern vertreten, wovon sich 17 in Deutschland befinden.

Ab Juli 2008 überprüft die Softwarelösung von inet-logistics die Frachtkosten im Werk Gelsenkirchen (D) effizienter. Die Schaffung einer durchgängigen Transparenz verbessert die Datenqualität für die Berechnung und Kontrolle der Frachtkosten. Doppelabrechnungen sowie die Abrechnung unberechtigter Zusatzkosten werden durch die fachliche und tarifarische Prüfung der Transport- und Frachtkosten vermieden. Auf Basis aktueller und europaweiter Statistiken wird der Transporteinkauf optimiert. Weiterhin reduziert die automatisierte Frachtkostenprüfung die Prozesskosten.

Dies alles schafft eine einheitliche Datenbasis der Kosten für das Werk Gelsenkirchen was optional auf weitere TRW Werke anwendbar ist. Die Ausdehnung auf weitere Werke in Deutschland und Europa ist langfristig geplant.



«LANGJÄHRIGER AUTOMOTIVE KUNDE»



## Kompetenzen für die Logistik-IT bündeln

➔ Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG

**Magna Steyr Fahrzeugtechnik aus Graz, der weltweit größte Auftragsentwickler und -hersteller von Automobilen, sowie inet-logistics blicken auf eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. In dieser wurde die Softwarelösung für die Belange der Automobilindustrie maßgeblich weiterentwickelt.**

Angefangen hat alles im Jahre 2003. Mit der Übernahme der Produktion des Saab 9-3 Cabriolet und des BMW X3 hat Magna Steyr Fahrzeugtechnik den kompletten Prozess des Transportmanagements neu gestaltet und eine durchgängige IT-Lösung auf Basis des logistics-server® eingeführt. Das half dem Unternehmen, den Anstieg seines Transportvolumens um 500 Prozent zu bewältigen. „Die Webapplikation von inet-logistics ermöglicht es, Transportdienstleister,



Lieferanten und Mitarbeiter von Magna Steyr in einen Workflow zu integrieren. Das reduziert Prozessaufwände und optimiert Transporte“, fasst Dipl.-Ing. Alfons Dachs-Wiesinger, Senior Manager Transportlogistik & Zoll bei Magna Steyr die Vorteile der Software zusammen.

In einem nächsten Schritt erhielt inet-logistics den Auftrag für eine Systemunterstützung in der Transportzulaufsteuerung und steigerte damit die Transparenz im Pickup-Prozess. Hierfür erhielten Magna Steyr und inet-logistics als deutliches Zeichen ihrer gelungenen Zusammenarbeit den 5. Austrian E-Procurement & Supply Award. Sicher nicht das Ende einer damit preisgekrönten Erfolgsstory.

#### «THEMENWELT»

## Prinzip des Toyota Produktionssystems erfordert effiziente Logistikstrukturen

➔ Automotive Produktionssystem

**Wer sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich positionieren möchte, muss sich effizienter organisieren. Viele Automobilhersteller und Zulieferer orientieren sich dabei an dem Toyota-Produktionssystem mit den Methoden der Lean Production. In der damit verbundenen Just-in-Time- beziehungsweise Just-in-Sequence-Produktion sind Flexibilisierung und ein reibungsfreies Zusammenspiel der beteiligten Supply Chain-Partner entscheidende Erfolgsfaktoren.**

Das Ziel ist eine Produktion im Takt der Kundenbestellungen bei optimierten Strukturen und mit schonendem Umgang von Ressourcen jeglicher Art. Es wird nur das produziert, was der Kunde tatsächlich abnimmt. Der Produktionsprozess wird auf den Bedarf des Kunden zeitgleich angepasst. Eine gezielte Synchronisation der Abläufe erfordert flexible Prozesse und ein hohes Maß an Transparenz. Das hat weit reichende Konsequenzen auf die Logistikkonzepte in der Automobilindustrie.

Web-basierte Softwarelösungen für Supply Chain Execution von inet-logistics können helfen: Sie sorgen für durchgängigen Informationsfluss und integrieren darin alle Partner entlang der Wertschöpfungskette. Dabei stellen sie Funktionalitäten zur stringenten Planung und Steuerung unternehmensübergreifender Transporte zur Verfügung. Auf diese Weise bleiben nicht nur Waren, sondern auch Informationen im Fluss.

